

Neue DVDs



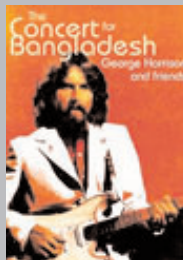
Rick James: „At Rockpalast“ (in-akustik)
Zu den herausragenden Ereignissen der frühen Rockpalast-Jahre zählt dieser Auftritt von 1982 – Rick James' erster außerhalb der USA. So lässig wie energisch kombinierte er hier Funk und Soul mit Rock und Hits wie „Super Freak“. Sein Können hatte er da längst als Autor für Kollegen wie Teena Marie unter Beweis gestellt. Eine angemessene Erinnerung an den im vergangenen Jahr verstorbenen Künstler.



Simon Fisher Turner: „Lana Lara Lata“ (Mute)
Seit Jahrzehnten geistert dieser Künstler durch die Peripherie des Popgeschäfts. In den achtziger Jahren produzierte er als King Of Luxembourg Glamour-Pop und unter seinem richtigen Namen Soundtracks für Derek Jarman. Seiner neuen CD mit schön vertrackten Soundspielereien ist eine exzellente DVD mit begleitenden Clips beigelegt: kunstvolle Bilder von Parkanlagen und dem Meister am Klavier.



Pixies: „Sell Out 2004 Reunion Tour“ (Warner)
Eine Wiedervereinigung, die aus offensichtlicher Not geboren wurde: Die Solokarrieren der einstigen Mitglieder dieser New-Wave-Rocker verliefen mehr oder weniger bescheiden. Trotzdem war die Neuauflage ein voller Erfolg. Statt einer neuen Platte beschränken sich die Amerikaner bisher auf rasante Konzertdarbietungen alter Gassenhauer. Wer das verpasst hat, braucht diese DVD!



George Harrison And Friends: „The Concert For Bangladesh“ (Warner)
Als Mutter aller Benefizkonzerte gilt dieses Spektakel. Auf Einladung von Ex-Beatle George Harrison kamen 1971 Größen wie Eric Clapton und Bob Dylan zusammen, um Geld für Bedürftige einzuspielen. Die Dokumentation des Ereignisses ist nun digital aufgemöbelt auf DVD zu haben – parallel dazu erscheint die schöne gleichnamige Doppel-Audio-CD (BMG/Sony). CHRISTOPH DALLACH